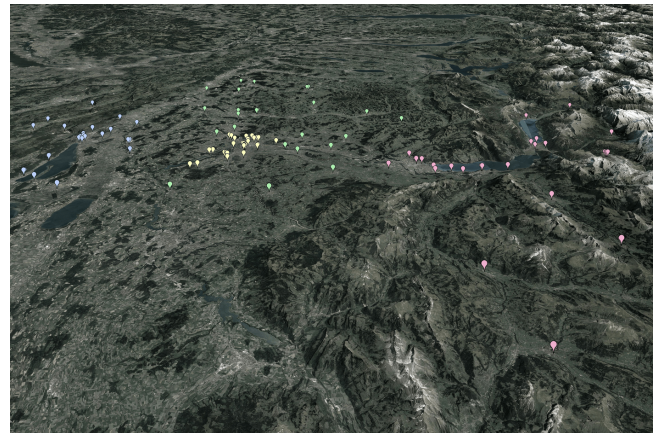


Standortplanung für eine Blaulichtorganisation des Kantons Bern

Im Zusammenhang mit der wesentlichen Erhöhung des Personalbestands einer Blaulichtorganisation, hat sich der Kanton Bern zu einer vertieften Analyse des Raumbestands, des Raumbedarfs und damit verbunden einer umfassenden Standortplanung und -Strategie der rund 130 durch diese Organisation genutzten Liegenschaften entschieden. Ziel der Standortplanung ist eine vorausschauende Umsetzungs- und Finanzplanung des zusätzlichen Raumbedarfs, die Reduktion von Anmietkosten sowie die Verifizierung und gegebenenfalls Anpassung der heutigen geografischen Allokation. Emch+Berger hat den Kanton Bern bei der Erfassung und Auswertung des Raumbedarfs, bei der Inventarisierung und Überprüfung bestehender Liegenschaften, in der Identifizierung räumlicher Auswirkung und letztendlich in der Strategiefindung unterstützt.

In einem kaskadenartigen Prozess wurden alle durch die betreffende Blaulichtorganisation genutzten Liegenschaften analysiert und hinsichtlich ihrer heutigen und zukünftigen Gebrauchstauglichkeit bewertet. Darauf folgend wurde der ermittelte Raumbedarf den vorhandenen Flächenressourcen gegenübergestellt, Abweichungen identifiziert und auf dieser Basis mögliche Anpassungsvorschläge inklusive deren Kostenfolgen definiert. Die Ergebnisse wurden in Berichtsform sowie in einer umfassenden Datenbank festgehalten und dienen dem Portfoliomanagement des Kantons Bern inskünftig als nützliches Arbeitsinstrument.

**Ort**

Kanton Bern

Kunde

Amt für Grundstücke und Gebäude des Kantons Bern

Zeitraum: 2020 - 2022**Erbrachte Leistungen**

- Identifikation und Inventarisierung von Standorten
- Erstellen einer Standortdatenbank
- Erfassung des Raumbedarfs
- Moderierung von Gesprächen zwischen Nutzer und Bauherrschaft
- Besprechungs- und Berichtswesen
- Erarbeiten von Kostenschätzungen